

I. Zur fachpolitischen Einführung

C. WOLFGANG MÜLLER

Zwischen altem Anspruch und neuer Bescheidenheit –
Fragen an die zeitgenössische Jugendhilfe

9

II. Querschnittsaufgabe Jugendhilfe

INGRID MIELENZ

Jugendhilfe als Querschnittspolitik –
Jugendhilfe im Widerstreit von Abgrenzung und Einmischung

18

Jugendhilfe in Ostdeutschland

ULLRICH GINTZEL, FRIEDHELM GÜTHOFF, REINHOLD SCHONE

Ost-West-Dialog beim Aufbau der Jugendhilfe in den ostdeutschen Bundesländern

29

KATRIN FLEISCHER, ULLRICH GINTZEL, CORNELIA SCHEPLITZ,
GUNNAR SCHULZ, DORIS SNEED

Lebenswelten Ost und West
Protokoll eines Gesprächs von Fachkräften in der Jugendhilfe

39

RALF KUHNKE

Reflexion ostdeutscher Jugendlicher über ihre Lebenssituation und Lebensziele

66

Europa

ALFRED GROSSER

Das gemeinsame Haus Europa –
Ein Haus der Regionen, ein Haus der Jugend?

78

WALTER HORNSTEIN

Konsum total? – Chancen und Risiken des EG-Binnenmarktes für die Jugend

88

LYNNE CHISHOLM

„Ich fühle mich selbst vom Prozeß der Europäisierung kaum betroffen“ –
Jugend in Europa: mobil, marginalisiert, zerronnen?

95

Mädchen und Frauen

ANITA HEILIGER

Strategien der Mädchenförderung vor dem Hintergrund der Geschlechterhierarchie

LORE MIEDANER

Warum fängt für die Jugendhilfe die Geschlechterfrage erst im Jugendalter an?

HANNA PERMIEN

Geschlechtsspezifische Sozialisation – (k)ein Thema in der Tagesbetreuung für Kinder?

III. Handlungsfelder der Jugendhilfe

ERWIN JORDAN

Jugendhilfeplanung – Chance zur Weiterentwicklung

ANNEKE NAPP-PETERS

Mehrelternfamilien – Psychosoziale Folgen von Trennung und Scheidung
aus soziologischer Perspektive

LOTHAR SCHNITZLER

Schulsozialarbeit: Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit von
Jugendhilfe und Schule

MARKUS SCHNAPKA

Jugendhilfe in der Grauzone

Von der Arbeit für junge Menschen ohne deutschen Paß

Anhang

DIETRICH UNGER

Lebenswelten mitgestalten – auch Jugendhilfe ist gefordert!
Eröffnungsrede zum 9. Deutschen Jugendhilfetag

Zu den AutorInnen